



B e d a r f s p l a n

Kindertagesstätten und Tagespflege

des

Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Planungszeitraum

2026/2027

Impressum:

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
Fachbereich Soziales, Jugend, Gesundheit

Fachbereichsleiterin
Frau Matthes ☎ 03693/485-8502

Fachdienst Jugend
Fachdienstleiter
Herr Lieding ☎ 03693/485-8736

Frau Mijuskovic ☎ 03693/485-8727

Sozialplanung
Frau Anders ☎ 03693/485-8504

Fax ☎ 03693/485-8622
Email k.mijuskovic@lra-sm.de

Stand: 06/2026
Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 08.06.2026

Status- und Funktionsbezeichnungen gelten stets in weiblicher, männlicher und diverser Form.
Auf eine entsprechende sprachliche Differenzierung wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichtet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorbemerkungen	4
2. Bevölkerungsentwicklung der relevanten Altersgruppen	5
2.1 Geburtenentwicklung	5
2.2 Entwicklung der Anzahl Kinder im Kindergartenalter	6
2.3 Bevölkerungsvorausberechnung der relevanten Altersgruppen	6
3. Betreuung in Tagespflege	7
4. Betreuung in Kindergärten	8
4.1 Bestand an Kindergärten	8
4.2 Gegenüberstellung Entwicklung Anzahl Einrichtungen und verfügbare Plätze	9
4.3 Bedarfsrelevante Planzahlen	9
4.4 Behinderte bzw. von Behinderung bedrohte Kinder	13
4.5 Ausländische Kinder in den Kindergärten	15
5. Qualitätssicherung und –entwicklung	16
5.1 Fachberatung der Kindertageseinrichtungen	16
5.2 Thüringer Eltern-Kind-Zentren (ThEKiZ)	18
6. Bedarfsplanung des Landkreises Schmalkalden-Meiningen für das Kindergartenjahr 2025/2026	19
Stadt Meiningen	20
Stadt Schmalkalden	22
Stadt Zella-Mehlis	23
Stadt Brotterode-Trusetal	24
Erfüllende Gemeinde Breitungen	25
Gemeinde Floh-Seligenthal	26
Stadt Oberhof	27
Stadt Steinbach-Hallenberg	28
VG Wasungen-Amt Sand	29
VG Hohe Rhön	30
Gemeinde Rhönblick	32
Erfüllende Gemeinde Meiningen	33
VG Dolmar-Salzbrücke	34
Gemeinde Grabfeld	36

1. Vorbemerkungen

Auf der Grundlage der §§ 79, 80 SGB VIII und des § 20 Thüringer Kindergartengesetz – ThürKigaG - erfolgt die alljährliche Fortschreibung des Bedarfsplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Kindergartenjahr 2026/2027.

Die Bedarfsplanung spiegelt zum einen die aktuelle Situation der Kinderbetreuung im Landkreis wider und soll gleichzeitig richtungsweisende und zukunftsichere Zielvorgabe für die Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung sein. Zudem ist die Bedarfsplanung ein für die Bereitstellung von Plätzen verbindliches Steuerungsinstrument.

Im Verlauf der letzten Jahre ist ein Geburtenrückgang zu verzeichnen, welcher zunehmend mehr die Auslastung der Plätze der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen beeinflusst. Seit dem Jahr 2024 mussten vier Kindertageseinrichtungen schließen. Zum Beginn des Kindergartenjahres 2026/2027 schließen zwei weitere. Somit stehen für das Kindergartenjahr 2026/2027 75 Kindertageseinrichtungen zur Verfügung. Entsprechend der Prognosen bleiben die Kinderzahlen vorerst rückläufig. Dies stellt zahlreiche Einrichtungen vor breitgefächerte Herausforderungen, zum Beispiel den Umgang mit Personalüberhang oder ungenutzte Räumlichkeiten.

Auch in den Kindertagespflegestellen haben die Geburtenrückgänge ihre Spuren hinterlassen, sodass der Landkreis derzeit fünf Tagespflegestellen vorweisen kann. Eine Tagesmutter hat aktuell keinen Platz belegt und es liegen ebenso keine Anmeldungen vor.

Gegen den rückläufigen Trend verhält es sich in Vachdorf so, dass die Platzkapazität des Kindergartens perspektivisch überschritten wird. Vorausschauend wurde eine geeignete Auslagevariante geprüft. Diese wird entsprechend der Auflagen vorbereitet und soll ab August 2026 befristet bereitstehen.

Die Novellierung des Thüringer Kindergartengesetzes zum 01.01.2025 bezog sich unter anderem auf die Anpassung des §16 Abs. 2 ThürKigaG. Die Übergangsfrist zur Umsetzung des Mindestpersonalschlüssels gilt laut §35 ThürKigaG bis zum Ablauf des 31. Dezember 2027.

Eine weitere Änderung im Zuge der Novellierung des Thüringer Kindergartengesetzes bezog sich auf die Praktikumskosten für Berufs- und Abschlusspraktikanten in den Bereichen Erzieher sowie Heilerziehungspfleger. Die Abrechnung dessen erfolgt über die Betriebskosten, sofern es nicht zeitgleich durch Dritte eine Förderung oder Leistung für den gleichen Zweck gibt.

Assistenzkräfte werden nunmehr seit dem Kindergartenjahr 2025/26 nicht mehr vom Land refinanziert. Weiterhin wurde im Rahmen der Veränderungen eine Anpassung der Landespauschale nach § 25 Abs. 1 Nr. 5 ThürKigaG von 40,00 € auf 166,00 € pro Monat und Kind vorgenommen.

Der Landeszuschuss für die Fachberatung nach § 11 ThürKigaG beträgt 41,00€ je Kind im Alter zwischen dem vollendeten ersten Lebensjahr und vor Vollendung des 78. Lebensmonats. Weitere Ausführungen sowie Änderungen sind den aktuellen Rundschreiben <https://bildung.thueringen.de/bildung/kindergarten/rundschreiben> zu entnehmen.

Bezugnehmend auf das Rundschreiben RS-26/093 des Thüringer Landkreistages vom 10.04.2026 soll eine weitere Novellierung des Thüringer Kindergartengesetzes erfolgen. Derzeit

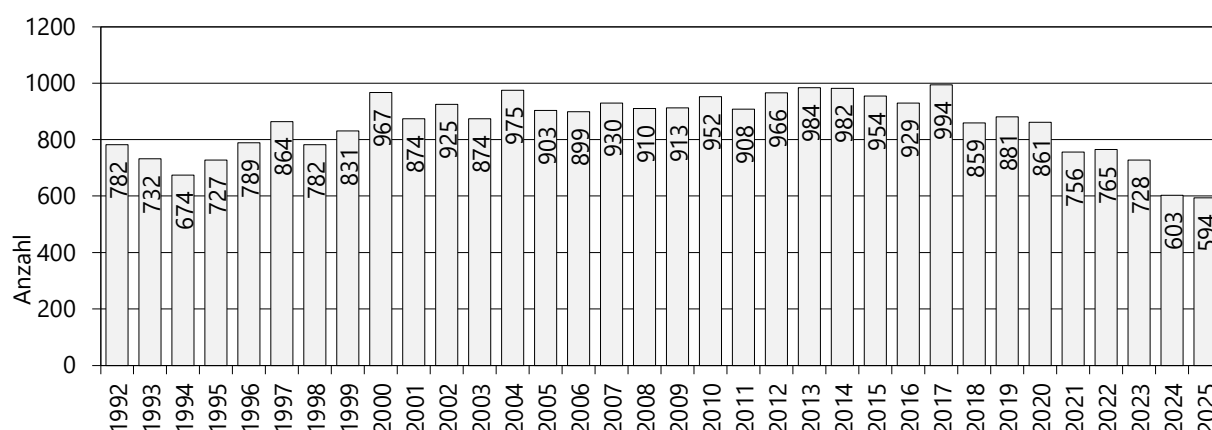
gibt es hierfür Beschlussvorlagen. Diese Beschlussvorlage hat unter anderem folgende inhaltliche Schwerpunkte: Verankerung der Sprachförderung als festen Teil der frühkindlichen Bildung, Anpassungen in der Bedarfsplanung, Zuwendung für Kindergärten einer bestimmten Größe und den Ausbau der Beitragsfreiheit.

Laut § 32 ThürKigaG kann das Ministerium Modellprojekte in der Kindergartenbetreuung unterstützen. In der Vergangenheit gab es die Projekte „Sprach-Kitas“ und „Vielfalt vor Ort begegnen“. Neu ist das Projekt "Thüringer Qualitätskompass - sprachliche Bildung und inklusive Kindergartenentwicklung" (2026-2027) Dieses Projekt setzt, nach dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, die Thüringer Ziele für Bildungsgerechtigkeit und Inklusion konsequent um und unterstützt Kindertageseinrichtungen dabei, sprachliche Bildung zu stärken und inklusive Strukturen weiterzuentwickeln. Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen erhielten sechs Kindertageseinrichtungen die Zusage zur Teilnahme am Projekt "Thüringer Qualitätskompass - sprachliche Bildung und inklusive Kindergartenentwicklung" (2026-2027).

Die Planungsarbeit verlief in gewohnter Verfahrensweise. Abstimmungen mit Kommunen, Einrichtungen und Trägern erfolgten schriftlich, telefonisch und per E-Mail.

2. Bevölkerungsentwicklung der relevanten Altersgruppen

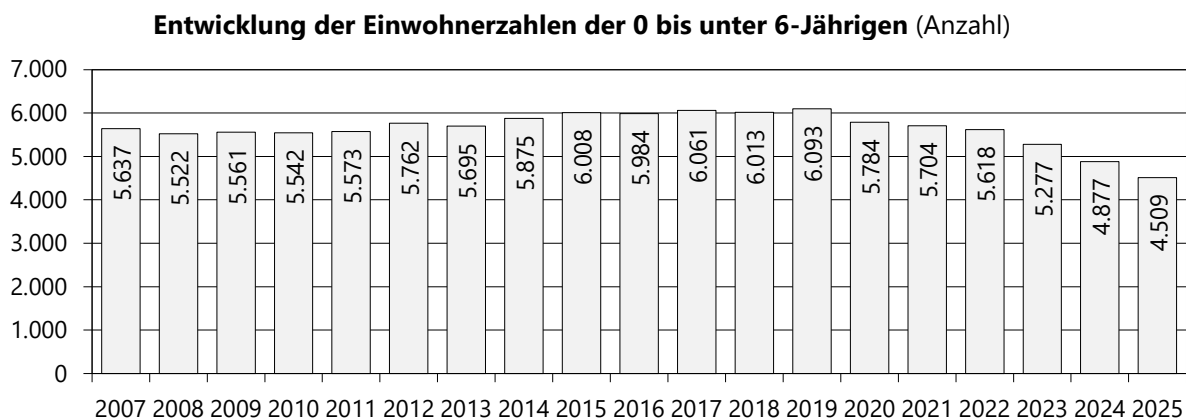
2.1 Geburtenentwicklung



Quelle: Gesundheitsamt Schmalkalden-Meiningen, ab 2000 Einwohnermeldeämter des Landkreises

Wie aus der Darstellung ersichtlich, bewegen sich die Geburtenzahlen seit nun mehr fünf Jahren unter der 800er Grenze im Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Der Vergleich zum Vorjahr zeigt, dass die Geburtenzahlen im Jahr 2025 um 1,5 % weiter gesunken sind. Im Vergleich zum Jahr 2023 um insgesamt ein Rückgang um 18,41 % zu verzeichnen. Seit dem Jahr 2017 ist ein Rückgang von 40,24% zu verzeichnen.

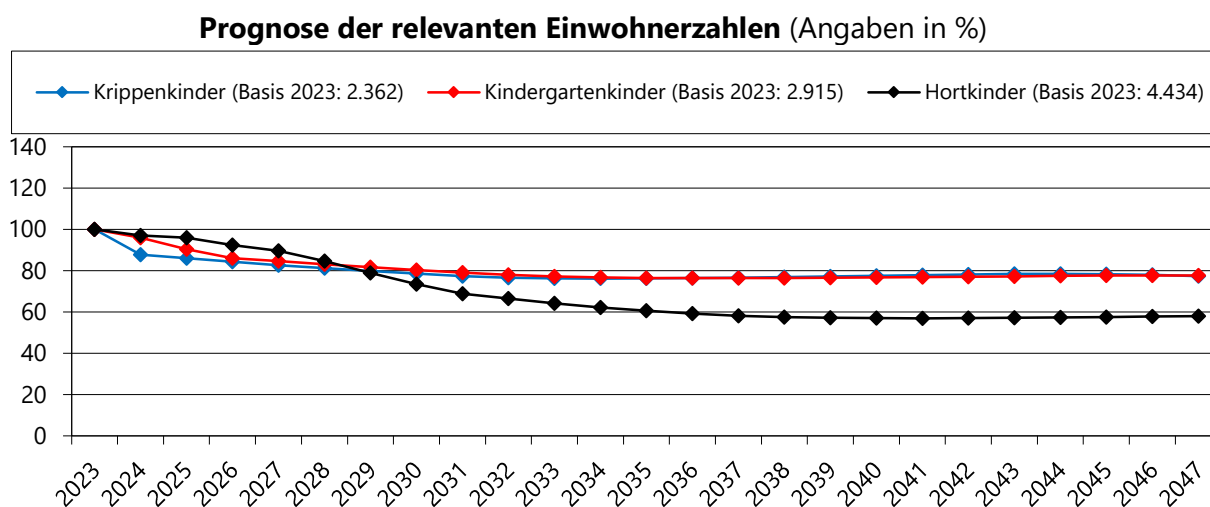
2.2 Entwicklung der Anzahl Kinder im Kindergartenalter



Quelle: Einwohnermeldeämter des Landkreises

2.3 Bevölkerungsvorausberechnung der relevanten Altersgruppen

Nachfolgende prognostische Ausführungen stützen sich auf Berechnungen des Bevölkerungsmodells der Hildesheimer Planungsgruppe. Aufgrund dieses Programms können jährlich neue Hochrechnungen für den Landkreis vorgenommen werden. Den Berechnungen liegen sowohl die natürliche Bevölkerungsbewegung als auch die (ausklingende) Wanderungsbewegung zugrunde.



Ein Anstieg der Altersgruppen im Krippenalter wird für die kommenden Jahre nicht prognostiziert. Mittelfristig bis 2035 wird ein Rückgang von ca. 23,82 % erwartet; bis 2048 von 22,61%. Auch die Zahlen der 3- bis unter 6-Jährigen gehen kontinuierlich zurück. Bis 2035 wird hier ebenfalls eine Abnahme von 23,26 % und bis 2048 um rund 22,37 % erwartet. Im Vergleich zum Jahr 2023 wird für die Hortkinder ein maximaler Bevölkerungsrückgang von 37,2 % bis 2035 angenommen. Für die nachfolgenden Jahre bis 2048 wird ein max. Rückgang von ca. 42% erwartet.

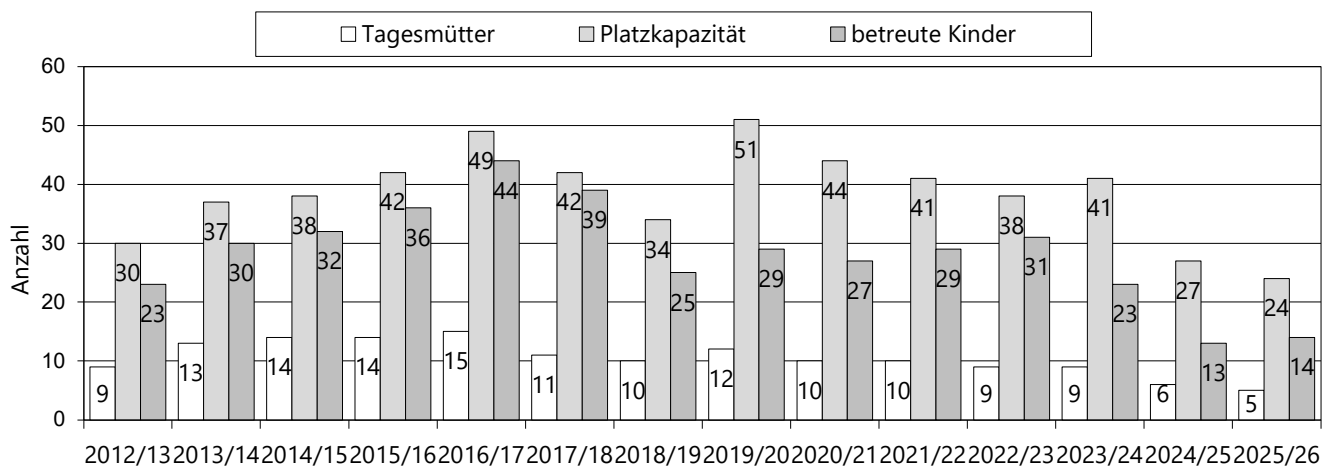
3. Betreuung in Tagespflege

Die Kindertagespflegestellen sind gebietsweise zunehmend niedriger frequentiert. Durch den Geburtenrückgang zeichnet sich ab, dass zum Jahreswechsel 2026/2027 Kindertagespflegeplätze zur Verfügung stehen werden.

Des Weiteren wurden aufgrund von Gesetzesnovellierungen die Satzung des Landkreises Schmalkalden-Meiningen zur Ausgestaltung der Kindertagespflege sowie die Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Plätzen in Kindertagespflege im Landkreis Schmalkalden-Meiningen überarbeitet. Die geänderten Satzungen traten zum 01.08.2025 in Kraft.

Derzeit – Stichtag 01.03.2026- werden 14 Kinder des Landkreises Schmalkalden-Meiningen in Tagespflege betreut.

Entwicklung der Tagespflegelandschaft



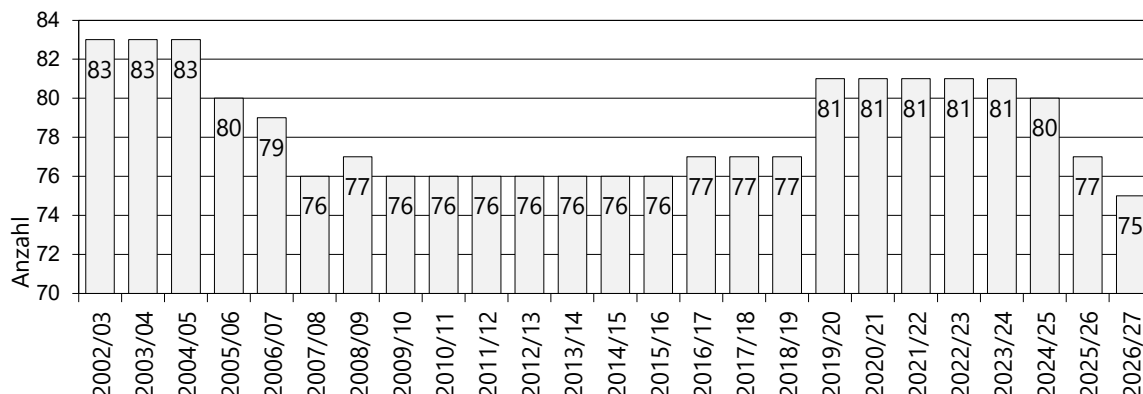
(Stand 01.03.2026)

Ort der Betreuung Name der Tages- mutter	Qualifikation/ Ausbildung	Anzahl der betreuten Kinder	Kinder lt. Pfleger- laubnis	Bemerkungen
Meiningen, Oberender, Gabriele eigener Haushalt	Erzieherin	3	5	
Meiningen, Oberländer, Katherina eigener Haushalt	Curriculum absolviert	4	5	
Kaltennordheim Orf, Heidrun eigener Haushalt	Curriculum absolviert	4	4	
Kaltennordheim Salzmann, Kerstin eigener Haushalt	Curriculum absolviert	3	5	+ 1 Kind aus Fulda
Wölfershausen, Beyer, Annett eigener Haushalt	Curriculum absolviert	0	5	
Landkreis gesamt		14	24	

* ein Kind des Landkreises Fulda wird von einer Kindertagespflegeperson aus Schmalkalden-Meiningen betreut

4. Betreuung in Kindergärten

4.1 Bestand an Kindergärten



In den 75 Kindergärten werden im aktuellen Planungsjahr voraussichtlich betreut:

- 3.902 Kinder insgesamt
 - 0 Kinder im Alter von < 1 Jahr
 - 290 Kinder im Alter von 1 bis <2 Jahren
 - 568 Kinder im Alter von 2 bis <3 Jahren
 - 604 Kinder im Alter von 3 bis <4 Jahren
 - 713 Kinder im Alter von 4 bis <5 Jahren
 - 1.711 Kinder im Alter von 5 bis zum Schuleintritt
 - 16 Kinder im Grundschulalter (Hortkinder)

Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen wurden aufgrund rückläufiger Kinderzahlen bereits die ersten vier Kindertageseinrichtungen geschlossen. Zum Ende des Kindergartenjahres 2025/2026 stehen weitere Schließungen an. Betroffen sind die Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Grabfeld, Ortsteil Queienfeld sowie Meiningen, Ortsteil Wallbach. Die Einrichtungen befinden sich in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Meiningen e.V..

Die Schließung von Kindertageseinrichtungen stellt Kommunen und Träger vor erhebliche Herausforderungen, insbesondere im Kontext sinkender Kinderzahlen. Diese Entwicklung erfordert eine dringende Auseinandersetzung mit der zukünftigen Ausgestaltung der frühkindlichen Betreuung und Bildung.

Die sinkenden Kinderzahlen führen weiterhin dazu, dass viele Kindertageseinrichtungen nicht mehr ausgelastet sind. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf die Betreuungsmöglichkeiten für die Familien, sondern auch auf die wirtschaftliche Situation der Kommunen. Die Einrichtungen sehen sich gezwungen, ihre Strukturen zu überdenken und Lösungen zu finden, um sowohl die Qualität der Betreuung als auch die finanzielle Stabilität zu gewährleisten.

4.2 Gegenüberstellung Entwicklung Anzahl Einrichtungen und verfügbare Plätze

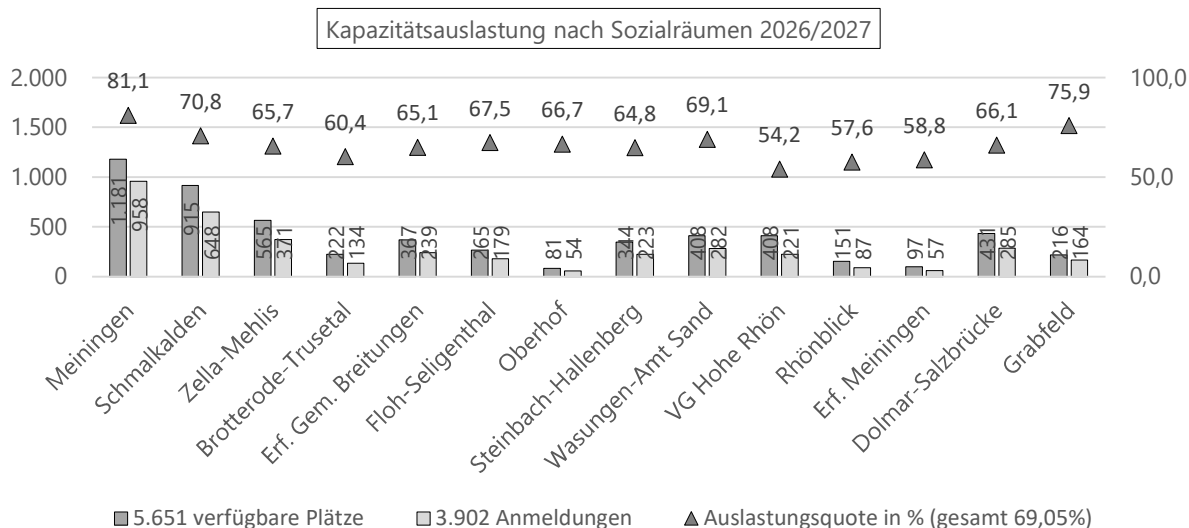
Als verfügbare Plätze wird die festgelegte Zahl laut erteilter Betriebserlaubnis durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur verstanden. In den zurückliegenden Jahren erfolgte die Festschreibung der Plätze für Kinder bis 2 Jahren in der Betriebserlaubnis für alle Kindereinrichtungen sowie die Festlegung der Plätze für Kinder von 2 bis 3 Jahren aufgrund der 5 m² für Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr. Es sei denn, dass die Aufnahme seitens der Kommune/Träger aufgrund interner Festlegungen bzw. entsprechend der Konzeption erst ab Vollendung des 2. Lebensjahres gewollt ist. Dies betrifft die Einrichtungen in Schmalkalden – Breitenbach, Steinbach-Hallenberg OT Bermbach und OT Herges-Hallenberg sowie Floh-Seligenthal OT Schnellbach.

	Einrichtungen		verfügbare Plätze (Rahmenkapazität)	
	absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
2012/13	76	-	5.414	- 0,68
2013/14	76	-	5.452	+ 0,70
2014/15	76	-	5.444	- 0,15
2015/16	76	-	5.573	+ 2,37
2016/17	77	+ 1,32	5.674	+ 1,81
2017/18	77	-	5.725	+ 0,90
2018/19	77	-	5.755	+ 0,52
2019/20	81	+ 5,19	6.097	+ 5,94
2020/21	81	-	6.116	+ 0,31
2021/22	81	-	6.111	- 0,08
2022/23	81	-	6.085	- 0,43
2023/24	81	-	6.065	- 0,33
2024/25	80	- 1,23	5.952	- 1,65
2025/26	77	- 3,75	5.769	- 3,17
2026/27	75	- 2,59	5.651	- 2,05

Entsprechend der Tabelle stehen 5.651 Plätze zur Verfügung, demgegenüber werden von den Kommunen 3.902 Plätze für ihre Kinder benötigt. Damit ergibt sich eine Auslastung der Kindertageseinrichtungen von 69,05%.

4.3 Bedarfsrelevante Planzahlen

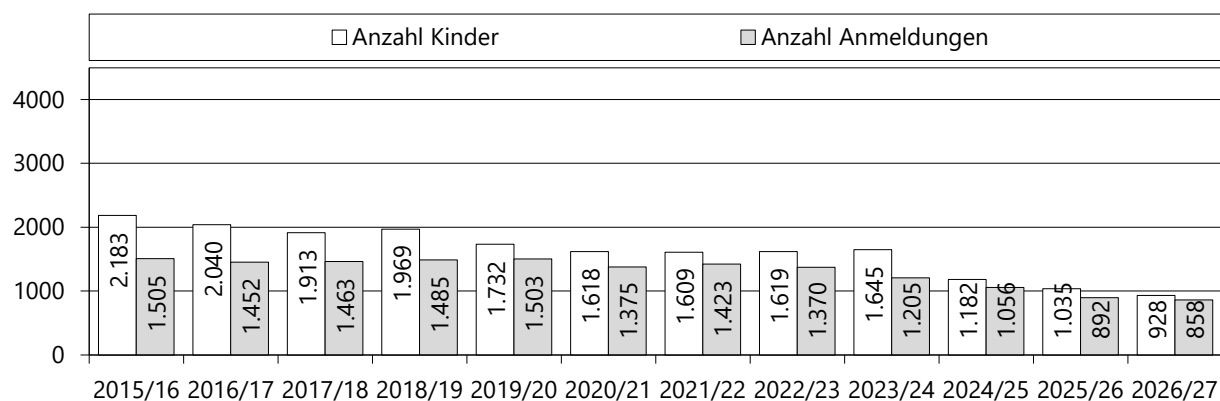
Mit Änderung des Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes vom 04.05.2010, welches seit 01.08.2010 in Kraft getreten ist, wurde der Rechtsanspruch in Thüringen auf einen Platz in einer Kindereinrichtung ab vollendetem ersten Lebensjahr festgeschrieben. Seit 01.08.2013 gilt der voraussetzungslose Rechtsanspruch, d.h. auch Eltern, die nicht berufstätig oder in Ausbildung sind, können einen Platz beanspruchen.



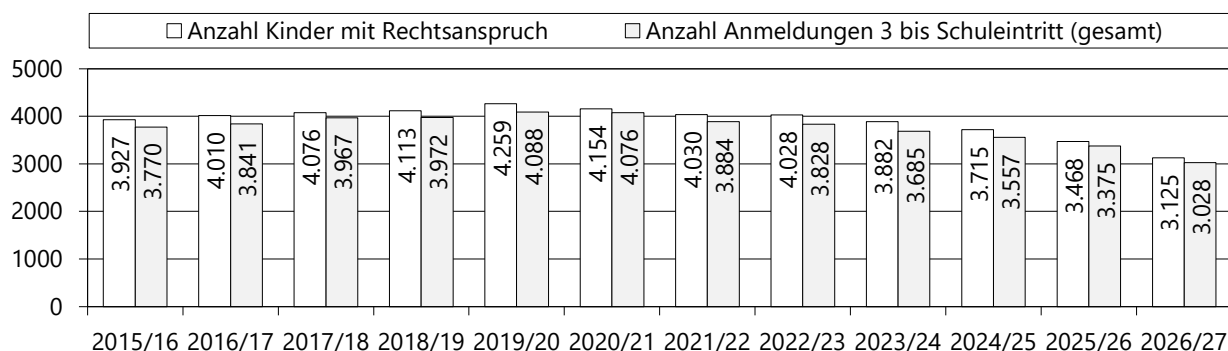
Anzahl Kinder mit Rechtsanspruch und deren Anmeldungen im Jahresvergleich

◆ Kinder von 1 bis unter 3 Jahren

Die nachfolgende Darstellung, welche Kinder ab dem ersten Lebensjahr beinhaltet, enthält die Einwohner dieser Altersgruppe zum Stichtag 01.03.2026.

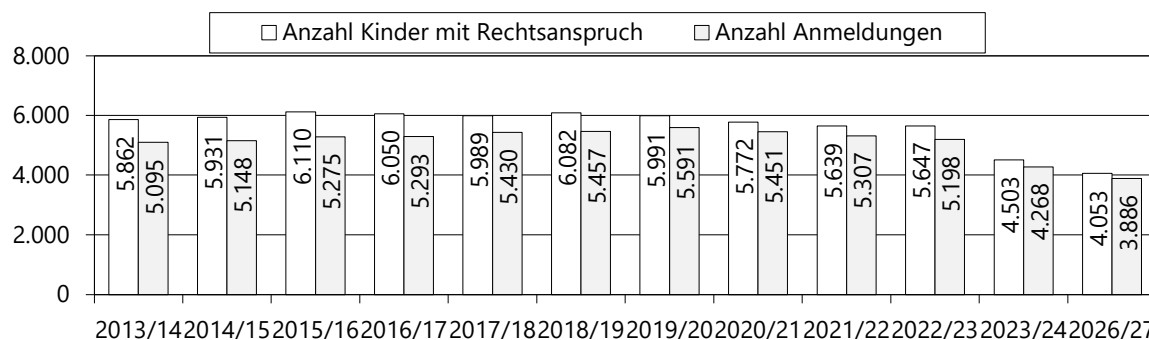


◆ Kinder von 3 bis Schuleintritt



Die Planungsgrundlage des Landkreises Schmalkalden-Meiningen für das Kindergartenjahr 2026/27 liegt für Kinder von 1 bis unter 3 Jahren bei **92,5%** und für Kinder von 3 bis Schuleintritt bei einer Inanspruchnahme von **96,9%**.

◆ Kinder von 1 Jahr bis Schuleintritt



Somit liegt die Planungsgrundlage des Landkreises Schmalkalden-Meiningen im Kindergartenjahr 2026/27 für Kinder im Alter von 1 Jahr bis Schuleintritt bei **95,9%**.

Anzahl Kinder im Grundschulalter

Nach § 2 Abs. 2 Satz 2 ThürKigaG ist der Anspruch auf Betreuung für Schüler im Grundschulalter in Schulhorten nach § 10 des Thüringer Schulgesetzes erfüllt, so dass die Landespauschale auch nur für jeden tatsächlich belegten Hortplatz in einem Kindergarten gezahlt wird (§ 19 Abs. 4 ThürKigaG). Voraussetzung hierfür ist, dass zu den Stichtagen 01.09. und 01.03. des laufenden Jahres die tatsächlich belegten Hortplätze gemeldet werden.

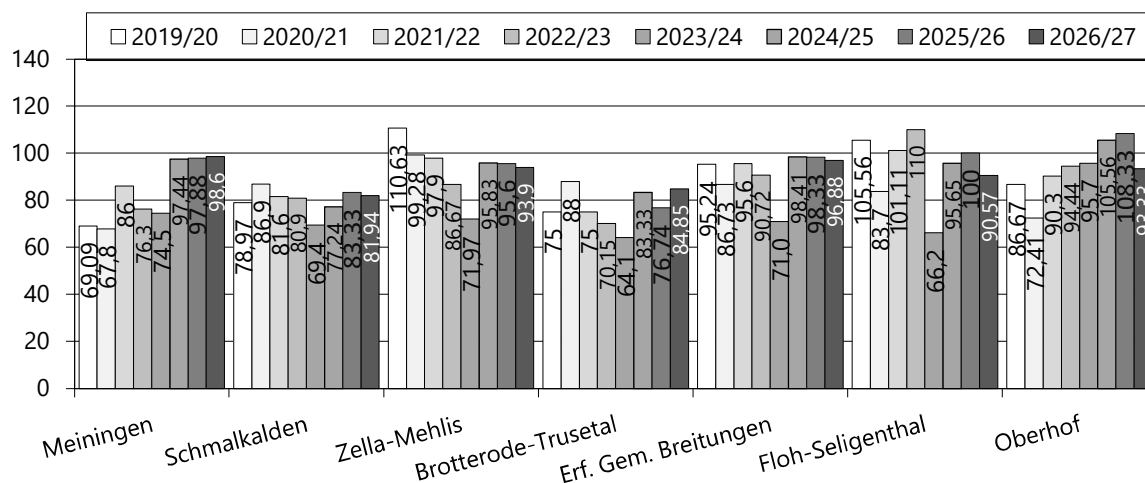
	Anzahl Kinder im Hortalter (6,5 Jahre bis 10 Jahre)	Anzahl Kinder in Schulhorten*	Anzahl Kinder in Horten in Kindergärten
2012/13	2.739	2.408 (Stichtag 31.05.2012)	168
2013/14	2.761	2.459 (Stichtag 31.05.2013)	147
2014/15	2.732	2.609 (Stichtag 17.07.2014)	86
2015/16	2.850	2.742 (Stichtag 08.07.2015)	79
2016/17	2.944	2.906 (Stichtag 30.05.2016)	61
2017/18	2.987	2.977 (Stichtag 19.06.2017)	39
2018/19	2.998	3.022 (Stichtag 19.06.2017)	36
2019/20	3.178	3.252 (Stichtag 21.06.2019)	31
2020/21	3.250	3.302 (Stichtag 30.06.2020)	31
2021/22	3.356	3.185 (Stichtag 29.06.2021)	12
2022/23	3.404	3.271 (Stichtag 30.06.2022)	14
2023/24	3.343	3.328 (Stichtag 30.06.2023)	16
2024/25	3.128	3.362 (Stichtag 08.07.2024)	13
2025/26	4.099	3.346 (Stichtag 10.08.2026)	16

* Quelle: Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Fachdienst Schulen

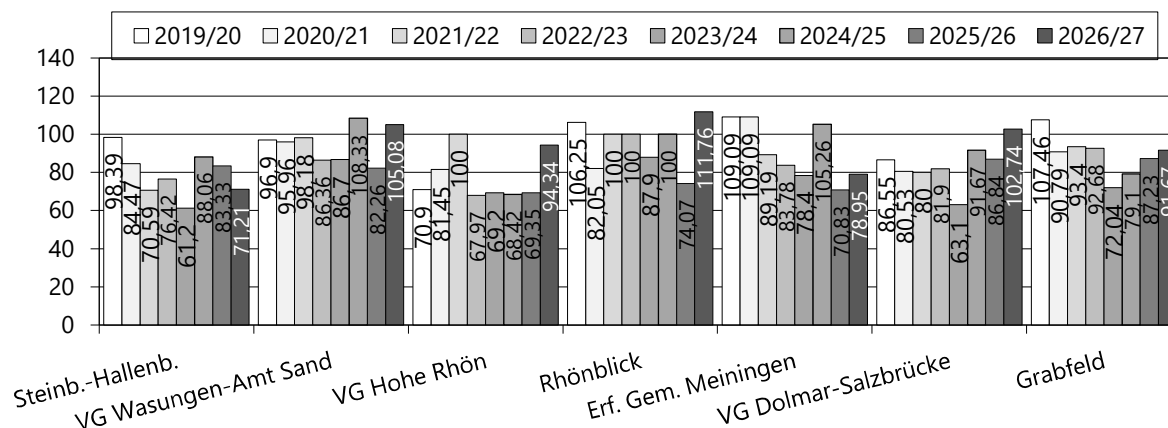
In den vergangenen Jahren wurden im Sinne der Absicherung des Rechtsanspruchs ab erstem Lebensjahr in verschiedenen Orten die zur Verfügung stehenden Hortplätze im Kindergartenbereich reduziert bzw. nicht mehr angeboten. Auch im Planungsjahr 2026/27 wird lediglich in einem Kindergarten (in Obermaßfeld Trägerschaft des DRK Kreisverbandes Meiningen e.V.) ein Hortangebot vorgehalten.

Umsetzung des voraussetzungslosen Rechtsanspruchs ab 01. August 2013

Umsetzung voraussetzungsloser Rechtsanspruch für 1- bis 3-Jährige innerhalb der Sozialräume (Angaben in %)



* ab 01.01.2019 in Stadt Steinbach-Hallenberg



Das Planungsziel des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, einen Platz in Kindertagesstätten und/oder Tagespflege für die ein- bis dreijährigen Kinder bereit zu stellen, liegt dieses Jahr bei 92,56% (2025/2026 bei 88,53%).

Einschätzung Fehlbedarf im Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Grundlage für die Einschätzung des Fehlbedarfs für das Kindergartenjahr 2026/27 bilden die errechneten Betreuungsquoten der 1- bis unter 3-Jährigen von 92,5% (sh. Seite 10) sowie der ab 3-Jährigen von 96,9% (sh. Seite 10).

In den Berechnungen wurde der Platzbedarf der eigenen Kommune berücksichtigt. Für Kommunen, die keinen eigenen Kindergarten, jedoch einen Vertrag mit einer Nachbargemeinde abgeschlossen haben, sind diejenigen Kinder der Vertragskommune zugerechnet worden. Die Plätze für Förderkinder anderer Kommunen flossen nicht in Berechnung ein.

Unter Beachtung aller Einflussfaktoren zeigt sich für den Landkreis, dass der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für das Jahr 2026/2027 gewährleistet werden kann.

4.4 Behinderte bzw. von Behinderung bedrohte Kinder

Nachfolgende Übersicht beinhaltet die tatsächlichen Fallzahlen der Frühförderung aufgrund hausinterner Statistiken. Im Vergleich dazu beinhaltet der Punkt „behinderte bzw. von Behinderung bedrohte Kinder“ in Punkt 6 einer jeden Kommune die Meldung der Kommunen im Rahmen der Bedarfsmeldung für das Kindergartenjahr 2026/27. Die Daten können somit nicht miteinander verglichen werden.

Haushalts-jahr (Stichtag 31.12.)	ambulante Frühförder.	mobile Frühförder.	SGB IX **** teilstationäre Frühförder.	Komplex- leistungen	Einzel-in- tegration in Regelein- richtungen	gesamt
2017*	73	68	116	127	6	390
2018*	78	32	82	120	5	317
2019*	90	39	108	133	11	381
2020*	90	38	89**	124	10	355
2021*	88	33	95	140	10	366
2022*	94	34	98	105	9	340
2023*	90	35	95	117	8	345
2024	90	31	86	124	9	340
2025***	75	19	86	114	4	298
2026***	86	18	80	125	6	315

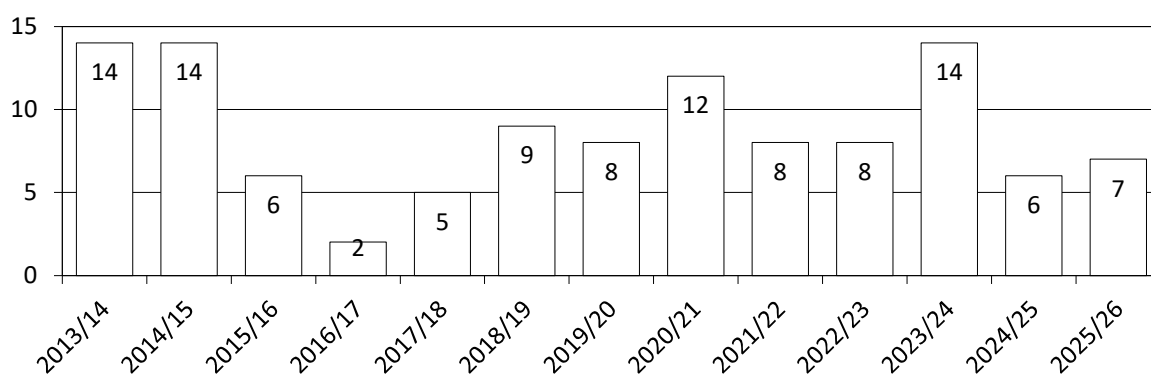
* Stichtag 31. 07. (Hinweis: Geänderte Darstellung - Angleichung des Stichtags in 2018 vom 30.06. auf 31.07.)

** Datenstand u.a. aufgrund Corona unvollständig

*** Stichtag 31.03.

**** (bis 31.12.2019 SGB XII)

Kinder mit erhöhtem Förderbedarf gem. § 8 Abs. 3 ThürKigaG (Anzahl, entsprechend der bewilligten Anträge des Landkreises)



Gemäß § 8 Abs. 3 ThürKigaG erhält der örtliche Träger eine Landespauschale für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. Dieser Landeszuschuss wird zweckgebunden in Form von Sach- und Personalkosten eingesetzt. Eine Fachkraft mit einem derzeitigen Stellenanteil von 35 Wochenstunden ist beim örtlichen Jugendhilfeträger angestellt, die Beratungs-, Koordinations- und Verwaltungsaufgaben in diesem Bereich ableistet. Eine Unterstützung der Träger von Kindereinrichtungen in fachlicher und sächlicher Form wird auf Antrag und nach sachgerechter Prüfung erteilt. Des Weiteren berät die Fachkraft die Kindereinrichtungen zur Aufnahme von behinderten bzw. von Behinderung bedrohten Kindern. Der erhöhte Betreuungsaufwand wird ermittelt und in Zusammenarbeit mit der Kindereinrichtung der Hilfeplan erstellt. Die Klärung des Vorliegens einer Behinderung im Sinne des SGB IX erfolgt in Kooperation mit dem Fachdienst Gesundheit.

Im Kindergartenjahr 2025/2026 war die Unterstützung durch Beratung und zusätzliche personelle Hilfe wieder gut nachgefragt.

Die Fachberatung unterstützt die Einrichtungen dabei, die Bedürfnisse der Kinder differenziert zu erkennen und geeignete Fördermaßnahmen zu entwickeln. Sie bietet den pädagogischen Fachkräften fachliche Orientierung, methodische Impulse und hilft Unsicherheiten im Umgang mit besonderen Entwicklungsverläufen abzubauen. Durch regelmäßige Beratungsgespräche, Fallbesprechungen und Fortbildungen wird die Qualität der pädagogischen Arbeit nachhaltig gestärkt. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Fachberatung fungiert häufig als Schnittstelle zwischen Eltern, Therapeuten sowie weiteren Institutionen.

Die Inanspruchnahme der Fachberatung trägt außerdem zur Entlastung des Teams bei. Pädagogische Fachkräfte erhalten Unterstützung bei herausfordernden Situationen und können neue Perspektiven entwickeln. Dies wirkt sich oft positiv auf das Arbeitsklima in der Einrichtung aus.

Wie in den vorangegangenen Jahren zeichnete sich ein erhöhter Beratungsbedarf für Kinder mit Auffälligkeiten im Sozialverhalten ab. Diese Kinder beeinträchtigen den Gruppenalltag einer Kindereinrichtung wesentlich. Eine vorübergehende Unterstützung durch zusätzliches Personal in den Kindereinrichtungen wurde durch die Pädagogen als sehr hilfreich angesehen. Grundsätzlich soll in der Einrichtungskonzeption ersichtlich werden, wie die Pädagogen mit diesen Kindern arbeiten wollen.

Die Pädagogen/ Erzieherinnen können ergänzend hierzu Hilfe und Unterstützung durch externe Fachkräfte in Anspruch nehmen. Zum Beispiel von Psychologen, Psychotherapeuten, Heilpädagogen, Sozialpädagogen, Marte-Meo-Therapeuten und Entwicklungspsychologischen Beratern, die zum Teil als niedergelassene Therapeuten im Landkreis arbeiten. Das Team der Kindereinrichtung kann sich Unterstützung im Sinne einer Fallberatung zu einem bestimmten Kind in Vorbereitung eines Elterngespräches holen.

Die rückläufigen Kinderzahlen und die damit verbundene Senkung der Landespauschale haben es zudem erforderlich gemacht, dass bisherige Verfahren im Sinne des § 8 Abs. 3 ThürKigaG zu überprüfen und anzupassen.

Personelle Unterstützung bekamen 2025/2026 folgende Kindereinrichtungen:

Sozialraum/Kommune	Anzahl Kinder	Qualifikation der Fachkräfte	Anzahl geförderte Stunden
„Knirpsenland“ Klings	1	Heilpädagogin	15 Wochenstunden
„Kleine Strolche“ Floh-Seligenthal	3	Erzieherin	15 Wochenstunden
„Brunnenspatzen“	3	Erzieherin	15 Wochenstunden
Gesamt:	7		45 Wochenstunden

Übersicht über die Ausgaben im Bereich „von Behinderung bedrohte Kinder“:

Haus-halts-jahr	Sachkosten* (in €)	Honorarkosten (in €)	Personal- und Sachkosten in den Kindereinrichtungen lt. Bescheid (in €)	gesamt (in €)
2013	50,00	5.214,40	87.065,04	92.329,44
2014	-	2.101,80	97.744,17	99.845,97
2015	-	1.081,00	57.333,14	58.414,14
2016	-	3.058,91	52.353,10	55.412,01
2017	-	1.258,30	70.981,19	72.239,49
2018	-	2.798,40	73.615,41	76.413,81
2019	297,91	5.806,00	67.450,01	73.553,92
2020	-	1.504,00	78.247,40	79.751,40
2021	748,51	360,00	65.289,11	66.397,62
2022	65,71	4.061,90	77.481,18	81.608,79
2023	463,37	3.110,00	67.585,97	71.159,34
2024	-	-	54.540,43	54.540,43
2025	39,95	-	16.983,05	17.023,00

* Sachkosten beinhalten u.a.: Bücher, Zeitschriften, DVD's, Videokamera und andere Materialien zum Ausleihen im Landratsamt

Nicht enthalten sind die Personalkosten für die Koordinierungsstelle im Landratsamt sowie Reisekosten (Dienstfahrten) und Ausstattung.

4.5 Ausländische Kinder in den Kindergärten

	1-<3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt	Hortkinder	gesamt
2019/20	52	186	-	238
2020/21	51	246	-	297
2021/22	71	259	-	330
2022/23	71	333	-	404
2023/24	111	369	-	480
2024/25	*	*	*	438
2025/26	78	298	-	376
2026/27	65	304	-	369

* für das Kindergartenjahr 2024/2025 erfolgte keine separate Auswertung

Für die Bedarfsabfrage 2026/27 wurde auch erneut die Frage nach Kindern mit Migrationshintergrund gestellt. Insgesamt ist für das Kindergartenjahr 2026/27 geplant, 369 ausländische Kinder in den Einrichtungen des Landkreises mit zu betreuen; dass sind 7 Kinder weniger als im Kindergartenjahr 2024/25. Für den Krippenbereich liegen für 65 Kinder Anmeldungen vor und für den Kindergartenbereich 304. Für den Hortbereich wurden keine ausländischen Kinder gemeldet. Überwiegend erfolgt die Betreuung von Kindern mit Migrationshintergrund in den Städten Meiningen (155 Kinder), Schmalkalden (106 Kinder), Zella-Mehlis (42 Kinder) sowie in der Stadt Steinbach-Hallenberg (11 Kinder).

5. Qualitätssicherung und –entwicklung

5.1 Fachberatung der Kindertageseinrichtungen

Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist die Fachberatungslandschaft geprägt durch freie Träger der Jugendhilfe und durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Zu Beginn des Kindergartenjahres 2026/2027 gibt es im Landkreis Schmalkalden-Meiningen 75 Kindertageseinrichtungen. 45 Kindertageseinrichtungen erhalten die Fachberatung über freie Träger der Jugendhilfe. 30 Kindertageseinrichtungen werden durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe betreut. Darüber hinaus trägt der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Gesamtverantwortung für alle Kindertageseinrichtungen im Landkreis.

Die Qualität in der Erziehung, Bildung und Betreuung der Kinder im Alter von einem Jahr bis zur Schule hat in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen. Verschiedene gesetzliche Anpassungen, zum Beispiel die Anforderungen an die Leitung einer Kindertagesstätte oder der Betreuungsschlüssel, trugen dazu bei, die Qualität zu erhöhen. Um diese geänderten Rahmenbedingungen so gut wie möglich in die Praxis überzuleiten bzw. die Qualität spürbar zu verbessern, begleitet die Fachberatung die Einrichtungen in einem kontinuierlichen Prozess. Grundlegend hierfür ist das jährliche Reflexions- und Zielerhebungsgespräch. Jede Kindertageseinrichtung eruiert gemeinsam mit der Fachberatung den aktuellen Qualitätsstand. Im Gespräch werden daraus Zielstellungen abgeleitet und im Protokoll festgehalten. Es ergeben sich verschiedenen Bedarfe der Kindertageseinrichtungen an ihre Fachberatung, welche in der Folge die Grundlage für die individuelle Begleitung der pädagogischen Fachkräfte sind.

Aufgrund der fortlaufenden Dokumentation kann nun auch die Qualitätsentwicklung der Kindertageseinrichtung objektiv nachvollzogen werden.

Die seit 2024 bestehende Arbeitskreise für Leitungen werden fortgeführt. Die Bedarfsermittlung hat gezeigt, dass dieses Angebot weiterhin von den Leitungskräften in den Kindertageseinrichtungen genutzt werden wird. Allerdings soll der Turnus verändert werden. Statt wie bisher vierteljährliche Treffen, sollen die Arbeitskreise künftig halbjährlich angeboten werden. Perspektivisch sollen weitere Angebote seitens der Fachberatung bedarfsgerecht konstruiert und umgesetzt werden. Zum einen soll es thematische Angebote für die Leitungskräfte in den Kindertagesstätten geben. Zum anderen soll es ebenso bedarfsgerechte Angebote für die pädagogischen Fachkräfte geben. Hierbei ist die Vision, Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen anzubieten. Somit wird die Qualitätsentwicklung sowohl auf Ebene der Leitung als auch auf Ebene der pädagogischen Fachkräfte begleitet und gefördert.

Der im Jahr 2026 angebotene Fortbildungskatalog wird rege in Anspruch genommen. Die Themen Natur und Wald stehen hierbei ebenso im Fokus wie Biografiearbeit und Entwicklungsschritte von Kindern. Die bisherige Evaluation der Fortbildungsbedarfe weist auf die Themen Gesprächsführung, Neurodiversität, Stressmanagement, Selbstfürsorge und Umgang mit Trauer und Tod hin. Nach Abschluss der Bedarfsermittlung soll es im Jahr 2027 wieder entsprechende Angebote geben.

Außerdem deuten einige Aspekte auf einen Fortbildungsbedarf im Bereich institutioneller Kinderschutz hin. Dieses Thema wird seitens der Fachberatung aufgegriffen und vertiefend in den Blick genommen.

Weiterhin besteht im Rahmen der Gesamtverantwortung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe eine enge Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Die Kita-Fachberatung plant in Abstimmung zwischen Einrichtungsträgern und dem TMBWK die Termine für Betriebserlaubnisverfahren sowie zur örtlichen Prüfung. Im Vorfeld sind die Einrichtungsträger verpflichtet, sich Stellungnahmen von der Unfallkasse Thüringen, dem Fachdienst Bauaufsicht, dem Fachdienst Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, dem Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung und dem Fachdienst Gesundheit einzuholen.

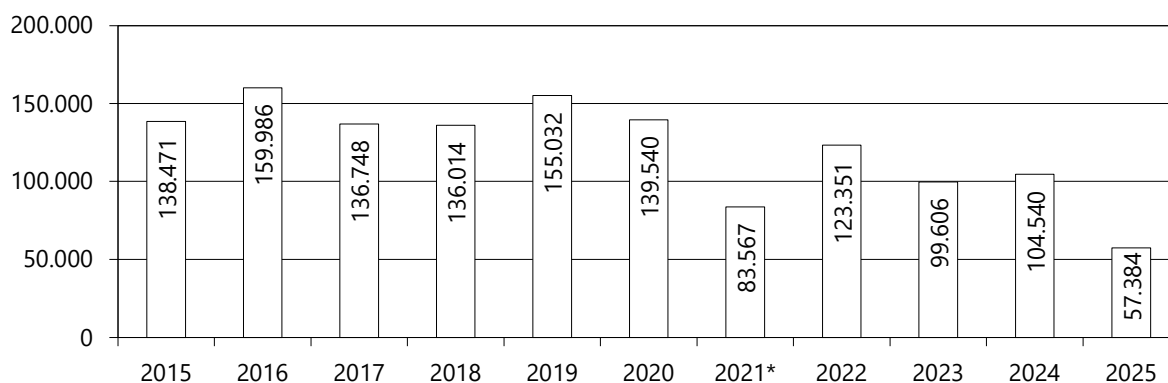
Die Kita-Fachberatung begleitet einzelne Ämtertermine und bereitet die Kindertageseinrichtungen explizit auf die örtliche Prüfung im Rahmen des Betriebserlaubnisverfahrens durch die Aufsichtsbehörde vor.

Die jeweiligen Erlaubnisse zum Betreib einer Kindertageseinrichtung werden zum Ende des Jahres 2026 gesamt nicht älter als sechs Jahre sein. Die Aufsichtsbehörde hat sich in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe zum Ziel gesetzt, alle Einrichtungen im Turnus von ca. fünf Jahren im Rahmen einer wiederkehrenden örtlichen Prüfung zu besuchen.

Im Oktober 2025 wurde die Wahl der Kreiselternsprecher durchgeführt. Die Kindertageseinrichtungen, in welchen ebenfalls immer für zwei Kindergartenjahre der Elternsprecher gewählt wird, sind angehalten sich an den Wahlrhythmus des Landkreises anzupassen.

Die gewählten Elternvertreter hatten nach der Wahl die Möglichkeit sich der Wahl zur Landeselternvertretung zu stellen.

Förderung Fachberatung: Ausgaben Landkreis (in €)



* Starker Rückgang der Förderung dadurch begründet, dass es zur Reduzierung der Personalkosten gekommen ist

5.2 Thüringer Eltern-Kind-Zentren (ThEKiZ)

Leitlinie zur Förderung von Thüringer Eltern-Kind-Zentren (ThEKiZ) im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ)

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises hat in seiner Sitzung am 29.09.2025 eine Leitlinie zur Förderung von ThEKiZ im Rahmen des LSZ bestätigt. Diese Leitlinie gibt Auskunft über den Hintergrund und die Vision ThEKiZ im Landkreis, die gesetzlichen Grundlagen, die Verortung im LSZ sowie über die Förderbedingungen und das Förderverfahren. Die Leitlinie bietet damit Orientierung bei der Planung und Umsetzung von ThEKiZ und sorgt für mehr Transparenz in der Förderung.

Die Vision im Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist, ThEKiZ im ländlichen Raum zum nachhaltigen Aufbau bedarfsgerechter Strukturen und Angebote für alle Generationen zu etablieren. ThEKiZ sollen als zentraler Knotenpunkt eines familienunterstützenden Netzwerks und als „soziales Zentrum“ in der Kommune fungieren, bürgerschaftliches Engagement fördern, die Gemeinschaft und das Zusammenleben aller Generationen stärken sowie Angebotslücken schließen oder auch neue generationsübergreifende Angebote entstehen lassen.

„Geba Strolche“ der Stadt Meiningen OT Stepfershausen

Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses Nr. 3-17/2019 vom 08.04.2019 wurde die Konzeption ThEKiZ „Geba Strolche“ der Stadt Meiningen OT Stepfershausen bestätigt. Seitdem entwickelt sich das ThEKiZ Stepfershausen unter dem Motto „Miteinander, Füreinander“ stetig weiter.

Die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Vereinen sowie weiteren Akteur*innen im Sozialraum wurde ausgebaut und intensiviert. Zusammen mit der Trachtengruppe können die Kinder z. B. ganz traditionell Zwiebelkuchen im Backhaus backen. Auch bestehen enge Kooperationen mit dem Frauenverein, dem Männerchor, der Bibliothek, der Feuerwehr, der DRK Ortsgruppe, der Kirchgemeinde und vielen weiteren Akteur*innen. Außerdem hat sich, durch die ThEKiZ-Aktivitäten angeregt, eine Jugendfeuerwehr neu gebildet.

Sowohl Räumlichkeiten der Kita als auch Räumlichkeiten im Sozialraum werden rege genutzt, um verschiedenste Angebote für Jung und Alt durchzuführen, z. B. Erste-Hilfe-Kurse für die Kindergarten- und Grundschulkinder, Yoga-Kurse für Kinder und Erwachsene, Kreativangebote wie Bastelnachmittage, Spielenachmittage, Kegeln für Kinder oder auch weitere Sport- und Bewegungsangebote wie Zumba und Stepp-Aerobic-Kurse oder Familienwandertage. Des Weiteren werden Lesenachmittage in der Kita oder auch in der Bibliothek umgesetzt. Weiterhin werden Angebote in Natur durchgeführt, wie z. B. Baumschnittkurse, Pflege einer eigenen Obstplantage und Kräuterwanderungen für Kinder und Erwachsene. Fast alle Angebote werden über ehrenamtlich Engagierte umgesetzt.

Die Öffentlichkeitsarbeit und Bekanntmachung der Angebote erfolgt u. a. über Flyer, Ausgänge im Dorfladen, beim Bäcker, im Kindergarten und durch die Nutzung des Dorfkanals.

„Kleine Sandhasen“ der Stadt Meiningen OT Walldorf

Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses Nr. 3-18/2023 vom 19.06.2023 wurde die Konzeption ThEKiZ „Kleine Sandhasen“ der Stadt Meiningen bestätigt. Seitdem entwickelt sich auch das ThEKiZ Walldorf stetig weiter.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Netzwerk-/Kooperationspartnern, Vereinen und weiteren Akteur*innen vor Ort setzt das ThEKiZ in Walldorf bspw. folgende Angebote um: thematisch ausgerichtete Familien-Treffs zur Stärkung von Alltagskompetenzen und zur Förderung des sozialen Austauschs, Elternbildungsabende, Familiensport, Sandhasenchor sowie offene Veranstaltungen und Feste zur Förderung der Begegnung der Generationen und zur Vernetzung im Sozialraum.

Die Umsetzung der Angebote, Aktionen und Veranstaltungen wird durch ehrenamtlich Engagierte unterstützt, darunter Eltern, Großeltern, Vereinsmitglieder und weitere engagierte Bürger*innen aus dem Sozialraum.

Weiterhin wird durch die ThEKiZ-Koordinatorin ganzjährig eine Verweisberatung für Eltern, Großeltern und Bezugspersonen angeboten. Durch die Vermittlung an geeignete Beratungs- und Unterstützungsangebote im Sozialraum erhalten Familien frühzeitig wichtige Informationen, erfahren Unterstützung und Entlastung.

Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt u. a. über die persönliche Ansprache durch die ThEKiZ-Koordinatorin, Aushänge, Flyer, bestehende Netzwerke im Sozialraum, öffentliche Veranstaltungen und Feste. Geplant ist eine stärkere Öffentlichkeitsarbeit über Social Media.

„Neubrunner Spatzen“ der Gemeinde Neubrunn

Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses Nr. 5-1/2024 vom 09.09.2024 wurde die Konzeption ThEKiZ „Neubrunner Spatzen“ der Gemeinde Neubrunn bestätigt.

Der Kindergarten „Neubrunner Spatzen“ steht damit noch ganz am Anfang der Entwicklung zum ThEKiZ. Dennoch sind bereits viele Kooperationen und Vernetzungen im Sozialraum vorhanden, z. B. bestehen Kooperationen zu Sportvereinen und dem Kreissportbund, dem Backhausverein, Grundschulen der Region und auch zur Kirche. Weiterhin sind bereits vielfältige Angebote für Familien geplant, z. B. eine Sportgruppe für Jung und Alt, Plauder- und Spielertreffen mit Bewegung, Familienwanderungen sowie Elternsprechstunden. Der Kindergarten „Neubrunner Spatzen“ seinen hat Förderantrag für ThEKiZ im LSZ für 2026 zurückgezogen und nimmt daher nicht mehr am Projekt ThEKiZ teil.

6. Bedarfsplanung des Landkreises Schmalkalden-Meiningen für das Kindergartenjahr 2026/27

Stadt Meiningen - Schlossplatz 1 - 98617 Meiningen

Ifd. Nr. Kita-Nr.	Stadt / Gemeinde	Träger	Betriebserlaubnis		Anzahl Kinder lt. Einwohnermeldeamt						Platzbedarf 2026/27 für Kinder lt. Meldung der Kommune									Bemerkungen
			Rahmen- kapazität lt. BE	Alters- struktur	von 1 bis < 2 Jahre	von 2 bis < 3 Jahre	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis 5 Jahre	von 5 Jahre bis Schuleintritt	im Grundschulalter	von 1 bis < 2 Jahren	von 2 bis < 3 Jahren	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 Jahre bis Schuleintritt	im Grundschulalter	gesamt	davon Kinder mit einer (drohenden) Behinderung	davon Kinder mit Migrationshintergrund	
1 262	Meiningen Storchennest An der Heuleite, 98617	DRK	99 (davon 32 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							11	13	10	14	31	-	79	2	23	
2 264	Meiningen OT Dreißigacker Zum Sonnenhügel Sommerleite 1, 98617	Kommune	69 (davon 24 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							1	9	11	11	19	-	51	3	-	
3 258	Meiningen Kinderhaus Regenbogen Pulverrasen, 98617	Ev. Kirche	198 (davon 66 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							4	24	26	27	64	-	145	15	67	
4 267	Meiningen Max und Moritz Am Haselbusch 22, 98617	AWO AJS Erfurt	170 (davon 57 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							13	25	25	27	50	-	140	-	-	
5 306	Meiningen Werrahüpfer im Park Carlsallee 2, 98617	Volks- solidarität e.V.	200 (davon 77 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							17	25	37	43	70	-	192	8	40	
6 2496	Meiningen Abenteuerland Landsberger Str. 81, 98617	Lebenshilfe Schweinfurt e.V.	155 (davon 34 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							10 RK 2 FK	12 RK 10 FK	14 RK 7 FK	19 RK 9 FK	52 RK 20 FK	-	107 RK 48 FK	48	24	
7 2297	Meiningen OT Herpf Pustebume Kirchgasse 6, 98617	DRK	43 (davon 16 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							5	2	9	5	16	-	37	-	1	
8 610	Meiningen OT Henneberg Zwergenland Hauptstr. 103, 98617	Kommune	36 (davon 13 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							4	5	4	5	12	-	30	-	-	
9 487	Meiningen OT Wallbach Am Märchenwald Kuhhöhle 65, 98639	ohne Kita															0			Schließung der Kita zum 31.07.2026
10 635	Meiningen OT Walldorf Kleine Sandhasen Th.-Münzer-Str. 3, 98639	Kommune	125 (davon 39 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							2	7	15	21	42	-	87	12	-	Umsetzung Projekt ThEKIZ

Ifd. Nr. Kita-Nr.	Stadt / Gemeinde	Träger	Betriebserlaubnis		Anzahl Kinder lt. Einwohnermeldeamt						Platzbedarf 2026/27 für Kinder lt. Meldung der Kommune										Bemerkungen
			Rahmenkapazität lt. BE	Altersstruktur	von 1 bis < 2 Jahre	von 2 bis < 3 Jahre	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis 5 Jahre	von 5 Jahre bis Schuleintritt	im Grundschulalter	von 1 bis < 2 Jahren	von 2 bis < 3 Jahren	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5Jahre	von 5 Jahre bis Schuleintritt	im Grundschulalter	gesamt	davon Kinder mit einer (drohenden) Behinderung	davon Kinder mit Migrationshintergrund		
75 648	Meiningen OT Stepfershausen Geba Strolche Hauptstraße 8, 98617	DRK	32 (davon 9 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							2	4	3	1	12	-	22	3	-	Umsetzung Projekt ThEKIZ	
76 620	Meiningen OT Sülzfeld Spatzennest am Haselberg Weiherweg 15, 98617	DRK	54 (davon 16 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							1	3	3	4	9	-	20	1	-		
	gesamt		1.181		63	151	153	153	381	896	72	139	164	186	397	0	958	92	155		

21

Stadt Schmalkalden - Altmarkt 1 - 98574 Schmalkalden

lfd. Nr. Kita-Nr.	Stadt/Gemeinde	Träger	Betriebserlaubnis		Anzahl Kinder lt. Einwohnermeldeamt						Platzbedarf 2026/27 für Kinder lt. Meldung der Kommune									Bemerkungen
			Rahmenkapazität lt. BE	Altersstruktur	von 1 bis < 2 Jahre	von 2 bis < 3 Jahre	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	von 1 bis < 2 Jahren	von 2 bis < 3 Jahren	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	gesamt	davon Kinder mit einer (drohenden) Behinderung	davon Kinder mit Migrationshintergrund	
11 512	Schmalkalden Kinderland Kunterbunt Grenzweg 3, 98574	Kommune	174 (davon 41 U3-Plätze)	1 bis Schuleintritt							3	7	28	22	53	-	113	9	47	
12 501	Schmalkalden Hedwigswiese Renthofstr. 20, 98574	Kommune	138 (davon 41 U3-Plätze)	1 bis Schuleintritt							8	20	14	14	48	-	104	3	29	
13 506	Schmalkalden Ev. Kita Sonnenschein Gothaer Str. 21, 98574	Ev. Kirche	66 (davon 26 U3-Plätze)	1 bis Schuleintritt							3	10	11	7	22	-	53	1	5	
14 499	Schmalkalden ev. Kita Friedrich Fröbel Pfaffengasse 17, 98574	Ev. Kirche	53 (davon 18 U3-Plätze)	1 bis Schuleintritt							5	5	11	9	17	-	47	2	13	
15 507	Schmalkalden OT Breitenbach Waldkindergarten Breitenbach Christeser Straße 17, 98574	Kommune	37 (davon 7 U3-Plätze)	2 bis Schuleintritt							0	3	3	2	16	-	24	-	-	
16 510	Schmalkalden Aue Knirpse Auer Straße 34, 98574	Kommune	150 (davon 51 U3-Plätze)	1 bis Schuleintritt							3 RK 0 FK	15 RK 0 FK	9 RK 1 FK	20RK 4 FK	33RK 16 FK	-	79 RK 21 FK	21	10	
17 563	Schmalkalden OT Wernshausen Regenbogen Neue Gasse 11, 98590	KJD Regenbogen e.V.	130 (davon 50 U3-Plätze)	1 bis Schuleintritt							2	11	12	23	44	-	92	3	1	
18 2620	Schmalkalden Asbacher Weidekätzchen Ob. Herrenwiese 1, 98574	Kommune	69 (davon 24 U3-Plätze)	1 bis Schuleintritt							4	10	8	7	28	-	57	-	-	
19 583	Schmalkalden OT Springstille Stiller Zwerge Kirchweg 10, 98587	Kommune	38 (davon 12 U3-Plätze)	1 bis Schuleintritt							3	3	5	2	10	-	23	-	-	
20 102183	Mittelschmalkalden Brunnenstörche Schulstraße 16, 98574	Kommune	60 (davon 19 U3-Plätze)	1 bis Schuleintritt							6	4	6	5	14	-	35	1	1	
	gesamt		915		45	99	119	112	303	657	37	88	107	115	301	0	648	40	106	

Stadt Zella-Mehlis - Rathausstr. 1 - 98544 Zella-Mehlis

Ifd. Nr. Kita-Nr.	Stadt / Gemeinde	Träger	Betriebserlaubnis		Anzahl Kinder lt. Einwohnermeldeamt						Platzbedarf 2026/27 für Kinder lt. Meldung der Kommune									Bemerkungen
			Rahmen- kapazität lt. BE	Alters- struktur	von 1 bis < 2 Jahre	von 2 bis < 3 Jahre	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	von 1 bis < 2 Jahren	von 2 bis < 3 Jahren	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	gesamt	davon Kinder mit einer (drohenden) Behinderung	davon Kinder mit Migrationshintergrund	
21 2153	Zella-Mehlis Kindernest Rodebach Rodebachstr. 77a, 98544	Kommune	170 (davon 80 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							9	14	21	21	39	-	104	3	13	
22 2152	Zella-Mehlis Ruppbergspatzen Feldgasse, 98544	Kommune	144 (davon 48 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							8	9	11	17	40	-	85	5	15	(inkl. 4 Rücksteller)
23 2155	Zella-Mehlis Sonnenschein Rodebachstr. 77d, 98544	Ev. Kirche	40 (davon 15 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							7	2	8	6	11	-	34	-	1	(inkl. 2 Rücksteller)
24 2154	Zella-Mehlis Integrative Kita Sommerauweg 18, 98544	AWO AJS Erfurt	105 (davon 48 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							5 RK 0 FK	12 RK 0 FK	13 RK 1 FK	10 RK 2 FK	37 RK 6 FK	-	77 RK 9 FK	9	8	(inkl. 4 Rücksteller)
25 667	Zella-Mehlis OT Benshausen Sandhasen Albrechtser Str. 13, 98554	Kommune	106 (davon 18 U2-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							3	8	9	6	36	-	62	4	5	(inkl. 4 Rücksteller)
gesamt			565		33	49	64	63	161	396	32	45	63	62	169	0	375	12	42	

Stadt Brotterode-Trusetal - Rathausstr. 7 - 98596 Brotterode-Trusetal

Ifd. Nr. Kita-Nr.	Stadt / Gemeinde	Träger	Betriebserlaubnis		Anzahl Kinder lt. Einwohnermeldeamt						Platzbedarf 2026/27 für Kinder lt. Meldung der Kommune									Bemerkungen
			Rahmen- kapazität lt. BE	Alters- struktur	von 1 bis < 2 Jahre	von 2 bis < 3 Jahre	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	von 1 bis < 2 Jahren	von 2 bis < 3 Jahren	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	gesamt	davon Kinder mit einer (drohenden) Behinderung	davon Kinder mit Migrationshintergrund	
26 496	Brotterode-Trusetal Fridolin Schmalkalder Str. 57a, 98596	Ev. Kirche	110 (davon 38 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							1	8	11	15	29	-	64	-	3	
27 517	Brotterode-Trusetal Linsenwiese Linsenwiese 21, 98596	Ev. Kirche	112 (davon 36 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							4	15	8	12	31	-	70	-	2	
gesamt			222		8	25	19	30	65	159	5	23	19	27	60	0	134	0	5	

Erfüllende Gemeinde Breitungen - Rathausstr. 24 - 98597 Breitungen

lfd. Nr. Kita-Nr.	Stadt / Gemeinde	Träger	Betriebserlaubnis		Anzahl Kinder lt. Einwohnermeldeamt						Platzbedarf 2026/27 für Kinder lt. Meldung der Kommune									Bemerkungen
			Rahmen- kapazität lt. BE	Alters- struktur	von 1 bis < 2 Jahre	von 2 bis < 3 Jahre	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	von 1 bis < 2 Jahren	von 2 bis < 3 Jahren	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	gesamt	davon Kinder mit einer (drohenden) Behinderung	davon Kinder mit Migrationshintergrund	
28 2149	Breitungen Regenbogen Riegelsweg 3, 98597	KJD Regen- bogen e.V.	220 (davon 70 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt	14	23	28	27	59	120	14	22	25	24	54	-	139	-	8	
29 497	Fambach Katharinenheim Schulweg 20, 98597	Ev. Kirche	97 (davon 36 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt	1	13	13	8	26	69	1	13	14	7	29	-	64	-	1	
30	Rosa	ohne Kita			5	4	1	6	10	23							0			
31 564	Roßdorf Rhöner Kindernest Obertor 14, 98590	Johanniter Unfallhilfe e.V.	50 (davon 16 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							6	6	5	7	12	-	36	-	-	
gesamt			367		21	43	45	43	98	233	21	41	44	38	95	0	239	0	9	

Floh-Seligenthal - Bahnhofstr. 4 - 98593 Floh-Seligenthal

Ifd. Nr. Kita-Nr.	Stadt / Gemeinde	Träger	Betriebserlaubnis		Anzahl Kinder lt. Einwohnermeldeamt						Platzbedarf 2026/27 für Kinder lt. Meldung der Kommune									Bemerkungen
			Rahmen- kapazität lt. BE	Alters- struktur	von 1 bis < 2 Jahre	von 2 bis < 3 Jahre	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	von 1 bis < 2 Jahren	von 2 bis < 3 Jahren	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	gesamt	davon Kinder mit einer (drohenden) Behinderung	davon Kinder mit Migrationshintergrund	
32 533	Floh-Seligenthal Brunnenspatzen Brunnenstr. 1, 98593	Kommune	68 (davon 15 U3-Plätze)	2 bis Schul- eintritt							0	4	5	5	17	-	31	-	3	
33 532	Floh-Seligenthal Kleine Strolche Haderholzstr. 41, 98593	Kommune	120 (davon 45 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							11	22	13	19	35	-	100	-	2	
34 569	Floh-Seligenthal Howete Knirpse Kirchgasse 13, 98596	ASB Eisenach	53 (davon 19 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							3	6	2	4	22	-	37	-	3	
35	Floh-Seligenthal Pustoblume Nesselbergstr. 39, 98593	privat	24 (davon 10 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							0	2	1	3	5	-	11	-	-	
gesamt			265		15	38	23	37	86	199	14	34	21	31	79	0	179	0	8	

Stadt Oberhof - Zellaer Str. 10 - 98559 Oberhof

Ifd. Nr. Kita-Nr.	Stadt / Gemeinde	Träger	Betriebserlaubnis		Anzahl Kinder lt. Einwohnermeldeamt						Platzbedarf 2026/27 für Kinder lt. Meldung der Kommune									Bemerkungen
			Rahmen- kapazität lt. BE	Alters- struktur	von 1 bis < 2 Jahre	von 2 bis < 3 Jahre	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	von 1 bis < 2 Jahren	von 2 bis < 3 Jahren	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	gesamt	davon Kinder mit einer (drohenden) Behinderung	davon Kinder mit Migrationshintergrund	
36 481	Oberhof Spatzennest Jahnstr. 19, 98559	DRK	81 (davon 32 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt	6	9	7	10	19		6	8	8	11	21	-	54	1	14	inkl. 2 Rücksteller
	gesamt		81		6	9	7	10	19	55	6	8	8	11	21	0	54	0	14	

Stadt Steinbach-Hallenberg - Rathausstr. 2 - 98587 Steinbach-Hallenberg

lfd. Nr. Kita-Nr.	Stadt/Gemeinde	Träger	Betriebserlaubnis		Anzahl Kinder lt. Einwohnermeldeamt						Platzbedarf 2026/27 für Kinder lt. Meldung der Kommune									Bemerkungen
			Rahmenkapazität lt. BE	Altersstruktur	von 1 bis < 2 Jahre	von 2 bis < 3 Jahre	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	von 1 bis < 2 Jahren	von 2 bis < 3 Jahren	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	gesamt	davon Kinder mit einer (drohenden) Behinderung	davon Kinder mit Migrationshintergrund	
37 536	Steinbach-Hallenberg Haseltal Bismarckstr. 29, 98587	Kommune	100 (davon 40 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							4	17	8	17	36	-	82	3	1	
38 542	Steinbach-Hallenberg Bismarckstr. 47, 98587	Ev. Kirche	55 (davon 20 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							5	6	6	6	15	-	38	1	5	
39 537	Steinbach-Hallenberg Hergeser Springmäuse Kurze Seite 1, 98587		25 (davon 10 U3-Plätze)	2 bis Schul- eintritt							0	1	4	1	9	-	15	-	4	
40 --	Altersbach	ohne Kita															0			
41 566	Bermbach Meilerwichtel Rohrweg 6a, 98587	Kommune	22 (davon 6 U3-Plätze)	2 bis Schul- eintritt							0	1	1	2	9	-	13	-	-	
42 494	Oberschönau Sonnenkinder Schulstr. 8, 98587	Kommune	50 (davon 18 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							0	4	1	3	6	-	14	2	-	
43 592	Rotterode Moosbach Kids Alte Schulstr. 6, 98587	ohne Kita															0			Schließung der Kita zum 31.08.2025
44 --	Unterschönau	ohne Kita															0			
45 662	Viernau Friedrich Fröbel Schulstr. 10, 98547	Kommune	92 (davon 37 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							1	8	9	17	26	-	61	2	1	
	gesamt		344		22	44	33	47	115	312	10	37	29	46	101	0	223	8	11	

VG Wasungen-Amt Sand - Markt 7 - 98634 Wasungen

lfd. Nr. Kita-Nr.	Stadt/Gemeinde	Träger	Betriebserlaubnis		Anzahl Kinder lt. Einwohnermeldeamt						Platzbedarf 2026/27 für Kinder lt. Meldung der Kommune									Bemerkungen
			Rahmen- kapazität lt. BE	Alters- struktur	von 1 bis < 2 Jahre	von 2 bis < 3 Jahre	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	von 1 bis < 2 Jahren	von 2 bis < 3 Jahren	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	gesamt	davon Kinder mit einer (drohenden) Behinderung	davon Kinder mit Migrationshintergrund	
46	Friedelshausen	ohne Kita			0	1	1	2	4	5							0			
47 631	Schwallungen Schwallunger Werraknirpse Kreuzstr. 6, 98590	Volks- solidarität	97 (davon 34 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt	4	8	10	16	30	77	5	8	8	15	31	-	67	-	-	
48	Mehmels	ohne Kita			1	4	3	1	8	10							0			
49 484	Metzels Kleine Kirschkerchen Schulzenstr. 2, 98634	Kommune	30 (davon 9 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt	14	27	25	42	91	184	3	6	3	3	11	-	26	-	-	
50 601	Oepfershausen Blumenburgwichtel Blumenberg 131, 98634	Kommune	40 (davon 12 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							2	2	2	5	18	-	29	-	-	
51 573	Hümpfershausen Zwergenland Sinnershäuser Str. 11, 98634	DRK	52 (davon 16 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							1	3	2	7	12	-	25	2	-	
52 622	Unterkatz Rasselbande Sandweg 6, 98634	DRK	34 (davon 12 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							1	3	1	5	10	-	20	1	-	
54 489	Wasungen Glückskäfer Gartenstr. 6, 98634	DRK	155 (davon 62 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							8	20	18	20	49	-	115	8	-	
	gesamt		408		19	40	39	61	133	276	20	42	34	55	131	0	282	11	0	

VG Hohe Rhön - Hauptstr. 18 - 98634 Kaltensundheim

lfd. Nr. Kita-Nr.	Stadt/Gemeinde	Träger	Betriebserlaubnis		Anzahl Kinder lt. Einwohnermeldeamt						Platzbedarf 2026/27 für Kinder lt. Meldung der Kommune									Bemerkungen
			Rahmen- kapazität lt. BE	Alters- struktur	von 1 bis < 2 Jahre	von 2 bis < 3 Jahre	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	von 1 bis < 2 Jahren	von 2 bis < 3 Jahren	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	gesamt	davon Kinder mit einer (drohenden) Behinderung	davon Kinder mit Migrationshintergrund	
55	Birx	ohne Kita			0	1	0	3	4	6							0			
56 653	Erbenhausen Kinderland Schulstr. 52, 98634	ohne Kita			1	0	1	0	6	15							0			Schließung der Kita zum 31.08.2025.
57 630	Frankenheim Grashüpfer Am Friedhof 5, 98634	DRK	84 (davon 27 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt	2	3	6	10	10	38	5	4	5	13	15	-	42	2	-	
58 650	Oberweid Gestiefelter Kater Anzenhofer Str. 7, 98634	DRK	35 (davon 12 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt	2	3	2	1	9	14	2	3	4	2	9	-	20	-	3	
	Andenhausen	ohne Kita			13	28	31	37	105	222							0			
	Aschenhausen	ohne Kita															0			
	Fischbach	ohne Kita															0			
	Melpers	ohne Kita															0			
	Mittelsdorf	ohne Kita															0			

lfd. Nr. Kita-Nr.	Stadt/Gemeinde	Träger	Betriebserlaubnis		Anzahl Kinder lt. Einwohnermeldeamt						Platzbedarf 2026/27 für Kinder lt. Meldung der Kommune									Bemerkungen
			Rahmen- kapazität lt. BE	Alters- struktur	von 1 bis < 2 Jahre	von 2 bis < 3 Jahre	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	von 1 bis < 2 Jahren	von 2 bis < 3 Jahren	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	gesamt	davon Kinder mit einer (drohenden) Behinderung	davon Kinder mit Migrationshintergrund	
- - -	Oberkatz	ohne Kita															0			
- - -	Unterweid	ohne Kita															0			
- 59 -	Kaltenlengsfeld Umpfenzwerge Umpfenblick 2, 36452	Kommune	34 (davon 6 U2- Plätze)	1 bis Schul- eintritt							0	1	3	2	6	-	12	-	-	
- 60 -	Kaltennordheim Haus der Entdecker Hardtweg 4, 36452	Kommune	92 (davon 25 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							0	5	3	16	29	-	53	-	2	
- 61 - 627	Kaltensundheim Graswaldknirpse Siegenborn 5, 98634	DRK	79 (davon 24 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							6	5	5	5	25	-	46	2	4	
- 62 - 608	Kaltenwestheim Abenteuerland Am Wehnert 12, 98634	DRK	54 (davon 24 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							6	4	2	6	16	-	34	3	1	
- 63 -	Klings Knirpsenland Kirchbergstraße 15, 36452	Kommune	30 (davon 10 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							0	1	3	6	4	-	14	-	-	
	gesamt		408		18	35	40	51	134	295	19	23	25	50	104	0	221	7	10	

Rhönblick - Marktgasse 106 - 98617 Rhönblick

lfd. Nr. Kita-Nr.	Stadt/Gemeinde	Träger	Betriebserlaubnis		Anzahl Kinder lt. Einwohnermeldeamt						Platzbedarf 2026/27 für Kinder lt. Meldung der Kommune									Bemerkungen	
			Rahmen- kapazität lt. BE	Alters- struktur	von 1 bis < 2 Jahre	von 2 bis < 3 Jahre	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	von 1 bis < 2 Jahren	von 2 bis < 3 Jahren	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	gesamt	davon Kinder mit einer (drohenden) Behinderung	davon Kinder mit Migrationshintergrund		
64 625	Bettenhausen Bettenhäuser Rhönzwerge Eiergasse 165, 98617	DRK	48 (davon 18 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							1	7	7	3	13	-	31	2	1		
65	Geba	ohne Kita															0				
66	Gerthausen	ohne Kita															0				
67	Gleimershausen	ohne Kita															0				
68	Haselbach	ohne Kita															0				
69 613	Helmershausen Traumschlösschen Mauergasse 3, 98617	DRK	44 (davon 16 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							0	4	2	3	9	-	18	1	-		
70	Hermansfeld	ohne Kita															0				
71	Seeba	ohne Kita															0				
72 640	Stedtlingen Kirschblüte Kirschberg 1, 98617	DRK	36 (davon 12 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							1	3	1	4	14	-	23	1	-		
73 2474	Wohlmuthausen Diesburg-Räuber Teichgasse 48, 98617	DRK	23 (davon 8 U3- Plätze)	1 bis Schul- eintritt							2	1	3	1	8	-	15	-	-		
	gesamt		151		3	14	14	13	45	82	4	15	13	11	44	0	87	0	1		

Erfüllende Gemeinde Meiningen - Schloßplatz 1 - 98617 Meiningen

lfd. Nr. Kita-Nr.	Stadt/Gemeinde	Träger	Betriebserlaubnis		Anzahl Kinder lt. Einwohnermeldeamt						Platzbedarf 2026/27 für Kinder lt. Meldung der Kommune									Bemerkungen
			Rahmen- kapazität lt. BE	Alters- struktur	von 1 bis < 2 Jahre	von 2 bis < 3 Jahre	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	von 1 bis < 2 Jahren	von 2 bis < 3 Jahren	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	gesamt	davon Kinder mit einer (drohenden) Behinderung	davon Kinder mit Migrationshintergrund	
74 2311	Rippershausen Schlumpfenland Schulweg 48, 98639	DRK	31 (davon 10 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt	0	5	2	2	15	21	1	3	2	1	8	-	15	-	-	
77 665	Untermaßfeld Villa Kunterbunt T.-Neubauer-Str. 4, 98617	Kommune	66 (davon 24 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt	4	10	7	10	14	33	4	7	8	7	16	-	42	-	-	
	gesamt		97		4	15	9	12	29	54	5	10	10	8	24	0	57	0	0	

VG Dolmar-Salzbrücke - Zella-Meiningener-Str. 4 - 98547 Schwarza

lfd. Nr. Kita-Nr.	Stadt/Gemeinde	Träger	Betriebserlaubnis		Anzahl Kinder lt. Einwohnermeldeamt						Platzbedarf 2026/27 für Kinder lt. Meldung der Kommune										Bemerkungen
			Rahmenkapazität lt. BE	Altersstruktur	von 1 bis < 2 Jahre	von 2 bis < 3 Jahre	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	von 1 bis < 2 Jahren	von 2 bis < 3 Jahren	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	gesamt	davon Kinder mit einer (drohenden) Behinderung	davon Kinder mit Migrationshintergrund		
78	Belrieth	ohne Kita			0	1	2	1	4	3							0				
79 2471	Christes Haus Sonnenschein Schwarzaer Str. 10, 98547	DRK	20 (davon 7 U3- Plätze)	1 bis Schul- eintritt	0	0	3	5	0	15	2	1	3	5	2	-	13	2	1	Die Betriebserlaubnis muss im Altersbereich U3 im Rahmen der Übergangsfrist angepasst werden.	
80 660	Dillstädt Wichtelland Am Sportplatz 6, 98530	Kommune	35 (davon 13 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt	1	3	3	5	16	26	2	3	4	6	17	-	32	3	2		
81 605	Einhausen Schatzinsel E.-Thälmann-Str. 94, 98617	DRK	26 (davon 8 U3- Plätze)	1 bis Schul- eintritt	0	6	1	1	12	16	0	6	3	2	13	-	24	1	-		
82	Ellingshausen	ohne Kita			1	0	0	1	2	6							0				
83	Leutersdorf	ohne Kita			0	2	3	1	2	3							0				
84 597	Kühndorf Dolmarhasen Schloßstr. 26, 98547	Kommune	52 (davon 22 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt	1	4	2	3	13	35	1	3	2	4	14	-	24	-	-		
85 645	Neubrunn Neubrunner Spatzen Mittelstr. 117, 98617	Kommune	62 (davon 20 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt	2	3	5	1	6	25	4	5	8	7	11	-	35	-	-		
86 604	Obermaßfeld Regenbogenland Gartenstr. 18, 98617	DRK	104 (davon 30 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt	8	12	7	3	17	58	11	14	6	3	18	16	68	3	-	Belegung von 16 Hortplätzen lt. BE noch möglich	
87	Ritschenhausen	ohne Kita			2	1	2	4	2	10							0				

34

Ifd. Nr. Kita-Nr.	Stadt/Gemeinde	Träger	Betriebserlaubnis		Anzahl Kinder lt. Einwohnermeldeamt						Platzbedarf 2026/27 für Kinder lt. Meldung der Kommune									Bemerkungen
			Rahmen- kapazität lt. BE	Alters- struktur	von 1 bis < 2 Jahre	von 2 bis < 3 Jahre	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	von 1 bis < 2 Jahren	von 2 bis < 3 Jahren	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	gesamt	davon Kinder mit einer (drohenden) Behinderung	davon Kinder mit Migrationshintergrund	
88 2263	Rohr Rohrspatzen Hintere Gasse 15, 98530	Kommune	42 (davon 13 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt	2	5	4	4	11	24	2	5	4	3	12	-	26	-	-	
89 599	Schwarza Zwergenland Dolmarstr. 17, 98547	Kommune	55 (davon 20 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt	1	6	4	2	11	43	1	5	4	1	12	-	23	-	-	
90 --	Utendorf	ohne Kita			1	3	3	4	8	21							0			
91 626	Vachdorf Wunderland Kindergartenstr. 167, 98617	Kommune	35 (davon 12 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt	4	4	9	7	10	17	5	5	10	9	11	-	40	-	-	Die Betriebserlaubnis wird im Augsust angepasst; befristete Kapazitätenerhöhung geplant.
	gesamt		431		23	50	48	42	114	302	28	47	44	40	110	16	285	9	3	

Grabfeld - Bahnhofstr. 50 - 98631 Rentwertshausen

lfd. Nr. Kita-Nr.	Stadt/Gemeinde	Träger	Betriebserlaubnis		Anzahl Kinder lt. Einwohnermeldeamt						Platzbedarf 2026/27 für Kinder lt. Meldung der Kommune									Bemerkungen
			Rahmen- kapazität lt. BE	Alters- struktur	von 1 bis < 2 Jahre	von 2 bis < 3 Jahre	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	von 1 bis < 2 Jahren	von 2 bis < 3 Jahren	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	gesamt	davon Kinder mit einer (drohenden) Behinderung	davon Kinder mit Migrationshintergrund	
92	Bauerbach	ohne Kita																		
93 2144	Behrungen Villa Auguste Rappershäuser Str. 6, 98631	ohne Kita																		Schließung der Kita zum Ende des Kita-Jahres 2024/25.
94	Berkach	ohne Kita																		
95 2147	Bibra Dornröschenschloss Bibraer Str. 9, 98631	DRK	38 (davon 14 U3-Plätze)	1 bis Schuleintritt							3	6	4	5	13	-	31	1	-	
96 647	Exdorf Am Roßbach 14, 98631	DRK	25 (davon 9 U3-Plätze)	1 bis Schuleintritt							0	1	2	1	10	-	14	-	2	
97 657	Jüchsen Naturentdecker R.-Koch-Str. 5, 98631	DRK	65 (davon 22 U3-Plätze)	1 bis Schuleintritt							8	7	9	10	23	-	57	1	1	
98	Nordheim	ohne Kita																		

lfd. Nr. Kita-Nr.	Stadt/Gemeinde	Träger	Betriebserlaubnis		Anzahl Kinder lt. Einwohnermeldeamt						Platzbedarf 2026/27 für Kinder lt. Meldung der Kommune									Bemerkungen
			Rahmen- kapazität lt. BE	Alters- struktur	von 1 bis < 2 Jahre	von 2 bis < 3 Jahre	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	von 1 bis < 2 Jahren	von 2 bis < 3 Jahren	von 3 bis < 4 Jahre	von 4 bis < 5 Jahre	von 5 bis Schuleintritt	im Grundschulalter	gesamt	davon Kinder mit einer (drohenden) Behinderung	davon Kinder mit Migrationshintergrund	
99	Obendorf	ohne Kita																		
100 2145	Queienfeld Queienbergwichtel Oberer Weiherstrain 5, 98631	ohne Kita															0			Schließung der Kita zum Ende des Kita- Jahres 2025/26. Die Kinder werden auf die Kindergärten der Gemeinde Grabfeld verteilt
101 600	Rentwertshausen Löwenzahn Heurichstr. 5, 98631	DRK	40 (davon 16 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							1	2	2	9	13	-	27	1	2	
102	Schwickershausen	ohne Kita																		
103	Wölfershausen	ohne Kita																		
104 260	Wolfmannshausen St. Elisabeth Queienfelder Str. 3, 98631	Kath. Kirche	48 (davon 14 8 U3-Plätze)	1 bis Schul- eintritt							5	0	6	8	16	-	35	-	-	
	gesamt		216		17	19	26	40	89	183	17	16	23	33	75	0	164	3	5	